



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 2: Philologie/ Kulturwissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik** zum **01.08.2019** im Wege der Abordnung die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EGr. 13 TV-L)

im Rahmen einer Mutterschutzvertretung zunächst befristet bis 14.09.2019 zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung für die Dauer der sich ggf. anschließenden Elternzeit ist beabsichtigt.

Aufgabenschwerpunkte:

Aufgabe des/der zukünftigen Stelleninhabers/in ist die Mitarbeit an den Forschungsaktivitäten des Instituts inklusive Unterstützung in der Konzeption, Koordination, Durchführung, Präsentation und Publikation von Forschungsprojekten sowie in der Drittmittelinwerbung. Darüber hinaus gehört die Durchführung von Lehrveranstaltungen im musikpädagogischen Angebot für die Bachelor- und Masterstudiengänge für die Lehrämter Grundschule und Realschule Plus zu Ihren Aufgaben (einschließlich der damit verbundenen Betreuungs-, Prüfungs- und Verwaltungsaufgaben). Die Lehrverpflichtung beträgt 6 Semesterwochenstunden. Die Promotion/ wissenschaftliche Weiterqualifikation ist aufgrund der befristeten Tätigkeit während einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung keine Dienstaufgabe. Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses wird die Möglichkeit hierzu jedoch geboten und nachdrücklich unterstützt. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Lehramtsstudium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) mit einem wesentlichen Studienanteil im Fach Musik oder ein Master- oder Diplomabschluss in Musikpädagogik. Erwünscht sind außerdem Erfahrungen in empirischer und in musikpädagogischer Forschung sowie gute Englischkenntnisse. Bewerben können sich Lehrerinnen und Lehrer aus dem Schuldienst in Rheinland-Pfalz oder anderen Bundesländern.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 06.02.2019** unter Angabe der **Kennziffer 12/2019** bitte ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**. Im **Betreff** bitte **"Name, Kennziffer"** angeben.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere